



Hamburg, 3. November 2011

### **Pressemitteilung:**

#### **DAAD-Preis für ausländische Studierende 2011 - Im Rahmen der Erstsemesterbegrüßung durch das Präsidium der HCU vergab die Hochschule zum zweiten Mal den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)**

Dr.-Ing. Walter Pelka, Präsident der HCU und Prof. Dr. Harald Sternberg, Vizepräsident für Studium und Lehre, überreichte gemeinsam mit dem International Office den mit 1.000 Euro dotierten DAAD-Preis 2011 an Frau Sarah Asseel aus Ägypten.

Frau Asseel, die ihr Studium an der HCU im Wintersemester 2010/11 aufgenommen hat, hat es geschafft, sich innerhalb ihres ersten Jahres an der HCU fachlich und sozial hervorragend zu integrieren.

Sie engagiert sich in dem im Mai 2011 gegründeten Fachschaftsrat Urban Design in der Arbeitsgruppe „Profil“ für das internationale Profil des Studiengangs (die Gründung dieses FSRs wurde u.a. durch Frau Asseel initiiert). Der FSR UD und Frau Asseel produzierten im Sommersemester 2011 ein Filmportrait über den Studiengang Urban Design (<http://cumlaude.localproduction.net>), mit dem sie ihren Studiengang im Wettbewerb des Stifterverbandes „Cum Laude“ vorstellten.

Ab dem Wintersemester 2011/12 arbeitet Frau Asseel im PROFIN-Projekt ›Intercultural Networking-, Employability- and Teamworkorientated Teaching‹ (InterNETT) als Tutorin ([www.hcu-hamburg.de/io/projekte](http://www.hcu-hamburg.de/io/projekte)) und engagiert sich bei der internationalen Hilfsorganisation „Ingenieure ohne Grenzen e.V.“.

Die Jury, bestehend aus dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium Herrn Prof. Dr. Harald Sternberg, der Dekanin des Bachelorstudienganges Kultur der Metropole Prof. Dr. Gesa Ziemer, dem AStA-Vorsitzenden Tim Hansen und Christiane Brück aus dem International Office, würdigte insbesondere die herausragenden Studienleistungen von Frau Asseel und ihr ehrenamtliche Engagement für die Integration von internationalen und lokalen HCU-Studierenden.

#### **Zum DAAD-Preis**

Der DAAD-Preis wird jährlich vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) ausgelobt. Mit diesem Preis sollen ausländische Studierende mit besonderen akademischen Leistungen und bemerkenswertem gesellschaftlich-interkulturellen Engagement ausgezeichnet werden. Die Wahl der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt in Verantwortung der Hochschule. Mit der Verleihung des DAAD-Preises soll zugleich einer breiteren Öffentlichkeit deutlich gemacht werden, welche Bereicherung ausländische Studierende für die Hochschulgemeinschaft darstellen.

Pressekontakt und Kontakt ins Präsidium der HCU:  
Mechtild Freiin v. Münchhausen  
HafenCity Universität Hamburg  
Leiterin des Referats für Kommunikation  
Tel: +49.40.42827-2730  
[Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de](mailto:Mechtild.vonMuenchhausen@hcu-hamburg.de)